

4/2016  
August

# Liegenschaft aktuell

Geschäftsbauten  
Kommunale Einrichtungen  
Facility Management

ISSN 1431-9829 E 9401

remmers   
**Fachplanung**  
Analyse. Beratung. Konzeption.

- Insolvenz am Bau: Urteil bringt keine Kehrtwende
- GdW fordert: Deutschland muss mehr bauen
- Immobilienmarkt: Hohe Nachfrage, mehr Verkäufe

## Flughafen Frankfurt

# Airport strahlt noch ein bisschen heller

**Die Modernisierung der Vorfahrtsbereiche von Terminal 1 ist abgeschlossen. Zielsetzung der Fraport AG war unter anderem, das gesamte Areal durch eine moderne Beleuchtung hell und freundlich wirken zu lassen, was mit den energieeffizienten Leuchten von LMT, Hilpoltstein, erfolgreich umgesetzt wurde.**

Anfang Juni hat die Fraport AG die Vorfahrtsbereiche von Terminal 1 wieder eröffnet. Die umfangreiche Modernisierung der Ankunftsebene begann zur Osterzeit 2015 und war mit 36 Millionen Euro budgetiert. „Die Vorfahrt heute wieder in Betrieb zu nehmen fühlt sich nicht nur gut an, es sieht auch richtig gut aus“, sagte Dr. Matthias Zieschang, Finanzvorstand der Fraport AG, anlässlich der feierlichen Eröffnung. Wurden Fluggäste und Besucher ehemals vom Charme der späten 70er-Jahre empfangen, macht die überdachte Terminalvorfahrt heute einen modernen, hellen, freundlichen und klar strukturierten Eindruck.

Am neu gestalteten Vorfahrtsbereich von Terminal 1 wurden insgesamt 144.000 energieeffiziente LED verbaut, deren Licht die Decke optisch anhebt und die in der Fassade verarbeiteten Materialien aus Glas und Metall betont, was den insgesamt modernen und luftigen Charakter des gesamten Areals, auch unter Einbeziehung der 22 Säulen, unterstreicht, und so, wie vom Bauherrn gewünscht, die Dynamik des Flughafens widerspiegelt. Diese LED-Beleuchtungssysteme stammen von LMT Leuchten + Metall Technik GmbH aus Hilpoltstein, deren Lichtlösungen sich bereits in anderen Bereichen des Frankfurter Flughafens im Einsatz befinden.

Insgesamt wurden zwei Lichtbänder mit einer Gesamtlänge von 950 Metern an der Decke installiert. Eines der Lichtbän-

der ist parallel zur neugestalteten Glas-Metall-Fassade geführt und leitet die Besucher mit je zwei Evolventenbögen in die neun Eingänge. Die Lichtbänder setzen sich aus drei integrierten Lichtkomponenten zusammen: Einer Abwandlung der LMT-Standardleuchte Varyo als Direktkom-

ponente zur Wegbeleuchtung, einer Deckenaufhellung mittels einer speziell entwickelten LED-Leuchte mit Rinnenreflektor und einem Wallwasher zur Fassadenbeleuchtung, eine Abwandlung des LMT-Serienprodukts #2630. Zudem wurden weitere Komponenten wie Überwachungskameras, Blitzleuchten für den Brandschutz und Hinweisleuchten für die Rettungswege integriert. Die auf dem Lichtband angebrachten Taubenschutzdrähte beugen Verschmutzungen vor.



FRAPORT

In den Lichtbändern wurden 120.000 LEDs verbaut, deren Lichtfarbe tageszeitabhängig (zirkadian) gesteuert wird. So strahlt der Vorfahrtsbereich tagsüber in kaltweißem Licht und ist nachts in warmweißes Licht getaucht. Die Montage erfolgte mittels 950 Abhängern

an speziellen Hilti-Klebeanke- nern, die durch das Spezialisten-Team der LMT an der Decke angebracht wurden.

Für die Gestaltung der Lichtbänder mit ihrem elegant-dynamischen Erscheinungsbild zeichnet der Nürnberger Produktdesigner Markus Bischof

verantwortlich. „Wir haben uns bei diesem Projekt zu einer engen Kooperation mit Markus Bischof entschieden, um neben einer funktional effektiven Beleuchtung auch eine optisch herausragende Lösung bieten zu können. Die Zusammenarbeit hätte nicht besser sein können, und das Ergebnis hat uns und unsere Kunden vollends überzeugt“, erklärt Michael Otterpohl, Geschäftsführer der LMT. Für seine innovativen Produktkreationen erhielt Markus Bischof in der Vergangenheit eine Vielzahl internationaler Designpreise und Auszeichnungen, unter anderem den Red Dot Design Award und den „IF Product Design Award.“

Neben den Lichtbändern bezog der von Fraport beauftragte Lichtplaner Martin Klingler auch die 22 Säulen des An-

kunftsareals in das LED-Beleuchtungskonzept mit ein. Passend zum Fassadendesign erhielten diese eine Sockelverkleidung aus gebürstetem Edelstahl. Darin untergebracht sind jeweils 16 Yecto-1R-Uplights mit RGB-LED-Einsätzen, was eine akzentuelle sowie farbige Illuminierung der Säulen er-

möglicht. Sämtliche Komponenten der Lichtbänder sowie die Uplights an den Säulen entsprechen der Schutzklasse IP 65 und werden über DMX gesteuert.

„Das Entree von Terminal 1 erinnert nun an moderne Innenstädte, wo Hindernisfreiheit, digitale Informationsangebote und eine Reduzierung des Verkehrs die Aufenthaltsqualität deutlich aufwerten. Damit erstreckt sich die offene und freundliche Willkommenskultur an unserem Flughafen nun auch optisch nahtlos vom Vorfeld bis zur Vorfahrt. Der erste Eindruck, den unsere zahlreichen Gäste aus dem In- und Ausland so von unserem Flughafen bekommen, wird künftig ein noch positiverer sein“, wie Dr. Zieschang beschreibt.

[www.lmtgmbh.de](http://www.lmtgmbh.de)